

# Neihaufeschte am Schliersee mit Bergwaldprojekt e.V.

## Zusatzinfos für interessierte Hands-on-Freiwillige

Neihaufeschte sind Pflanz- oder auch Pflegeaktionen, bei denen Ihr für ein Wochenende bzw. an einer eintägigen Veranstaltung richtig reinhauen könnt. Gerne auch mit der ganzen Familie. Die perfekte Gelegenheit zum Reinschnuppern, Mitmachen und Spaß haben. Zu unseren Neihaufeschten laden wir Jung und Alt herzlich ein.

Wir treffen uns jeweils gegen 9.00 Uhr und arbeiten bis ca 17.00 Uhr. Ein Koch/Köchin vom Bergwaldprojekt bereitet für alle Teilnehmer ein kleines Frühstück und ein warmes Mittagessen zu. Tee, Wasser und Kaffee stehen den ganzen Tag über bereit. Alle Arbeiten werden von einer FörsterIn vom Bergwaldprojekt erklärt und angeleitet. Die Einsätze finden immer in Kooperation mit den jeweiligen Forstbehörden statt. Genaue Informationen zum Treffpunkt sowie zur Ausrüstung geben wir ca. fünf Wochen vor dem jeweiligen Neihaufescht bekannt.

Die Anmeldung zu den Neihaufeschten erfolgt über unsere Website. An einem solchen Pflanztag nehmen zwischen 80 und 150 Personen teil. In Abhängigkeit von Gruppengröße und Gelände schaffen wir es 2.000 bis 5.000 standortheimische Bäume an einem solchen Tag zu pflanzen.

Für den Projektort **Schliersee/Bayrischzell** befindet sich unser Projektdossier im Anhang, mit detaillierten Beschreibungen der von uns durchgeführten Arbeiten vor Ort. Bei einem Neihaufescht vor Ort geht es um die Stabilisierung der Schutzwälder. Logistisch ist ein Neihaufescht an diesem Ort erfahrungsgemäß sehr herausfordernd, da die Flächenausdehnung des Reviers Bayrischzell sehr groß ist und es dadurch zu weiten Strecken zwischen Treffpunkt und Arbeitsflächen kommt.

### **Bergwaldprojekt e.V. - allgemeine Info:**

Zweck des Vereins ist der Schutz, die Erhaltung, die Pflege des Waldes, insbesondere des Bergwaldes und der Kulturlandschaften und die Förderung des Verständnisses für die Zusammenhänge in der Natur, die Belange des Waldes und die Abhängigkeit des Menschen von diesen Lebensgrundlagen.

Zu diesem Zweck arbeitet das Bergwaldprojekt mit Freiwilligen in Wäldern, Mooren und Freilandbiotopen an verschiedenen Orten in Deutschland. Ziel der Arbeitseinsätze ist es

- > die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten,
- > den TeilnehmerInnen die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen,
- > eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen.

Jährlich erreichen wir an 80 Projektorten in über 160 Freiwilligenprojektwochen ca. 4.000 Freiwillige. Unter fachkundiger Anleitung werden z.B. Pflanzungen und Pflegemaßnahmen, Erosionsverbauungen, Steigbau und Biotoppflege und auch Moor- und Bachrenaturierungen durchgeführt.

Die gemeinnützigen Arbeiten finden ausschließlich in öffentlichen Wald- und Naturschutzgebieten in Zusammenarbeit mit den örtlichen Forst- und Naturschutzverantwortlichen statt.

Jeder Projekteinsatz wird von einer erfahrenen und qualifizierten Projektleitung des Bergwaldprojekts geplant, vorbereitet und vor Ort betreut. Sie wird von geschulten, ehrenamtlichen GruppenleiterInnen unterstützt.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Stabilisierung und dem Erhalt der heimischen Waldökosysteme.

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an mich.

Viele Grüße,

Jakob Reuter  
Projektleitung / CSR Projekte

Bergwaldprojekt e.V.  
Veitshöchheimer Str. 1b  
97080 Würzburg

0931 - 99 12 48 51  
[jr@bergwaldprojekt.de](mailto:jr@bergwaldprojekt.de)

AUFBÄUMEN IM KLIMAWANDEL  
bergwaldprojekt.de